

II-9091 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4574/J

1989 -11- 22

ANFRAGE

des Abgeordneten Smolle und Freunde
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Übergriffe der Polizei in Klagenfurt/Celovec

Wie aus verschiedenen Medienberichten zu entnehmen war, wurde am 13. November nach 22 Uhr in Klagenfurt der Grafiker Gerhard Riepler in seiner Wohnung in Klagenfurt/Celovec von zwei Polizisten tätlich angegriffen.

Herr Riepler hörte nach 22 Uhr in seiner Wohnung Musik und wurde, obwohl er schon kurz vorher die Musik leiser gestellt hatte, von zwei Polizisten an die Wohnungstür geholt. Herr Riepler forderte die Polizisten auf, an der Wohnungstür stehenzubleiben, worauf ihm einer der beiden einen kräftigen Boxhieb versetzte, so daß Herr Riepler auf die Lautsprecherboxen und in weiterer Folge unter den Tisch fiel. Weiters wurde Herr Riepler, der mit seinem Anwalt telefonieren wollte, der Hörer aus der Hand geschlagen.

Daß sich Herr Riepler dies nicht ohne weiteres gefallen ließ, ist wohl klar. Er beschimpfte die beiden Beamten, die ihm daraufhin in Handschellen in das Wachzimmer Völkermarkter-Straße brachten. Dort ließ man ihn eine halbe Stunde gefesselt auf einer Bank sitzen und schickte ihn dann wieder nach Hause. Es wurde weder eine Niederschrift aufgenommen, noch eine Anzeige geschrieben.

Sowohl der Hausarzt als auch der Amtsarzt stellten bei Herrn Riepler Hämatome an beiden Armen und am Rücken, sowie leichte Hautabschürfungen fest.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

A N F R A G E

- 1.) Wie lautet der Polizeibericht über den oben angeführten Vorfall?
- 2.) Wie lautet die polizeiinterne Ermittlung gegen die beiden Polizeibeamten, die aufgrund einer Anzeige des Herrn Riepler durchgeführt wird?
- 3.) Wurden gegen die beiden Polizeibeamten dienstrechtliche Konsequenzen eingeleitet?
- 4.) Warum sind die beiden Polizeibeamten der Aufforderung des Herrn Riepler, vor seiner Wohnungstür stehenzubleiben, nicht nachgekommen?
- 5.) Mit welcher Begründung wurde Herr Riepler von den beiden Polizeibeamten geschlagen?
- 6.) Warum wurde Herr Riepler vorübergehend festgenommen?
- 7.) Warum wurde über die Festnahme keine Niederschrift angelegt?
- 8.) Was gedenken Sie zu unternehmen, um ähnliche Polizeiübergriffe in Zukunft zu verhindern?